



INDUSTRIEVEREIN VOLKETSWIL

*Vereinigung der Industrie-, Handels- und
Dienstleistungsbetriebe in Volketswil und Umgebung*



**45 JAHRE
1967-2012**



TÄTIGKEITSBERICHT

2011/2012

*Die nachfolgenden Berichte geben einen Überblick
über die Tätigkeiten unseres Vereines in der Periode
vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012.*



INDUSTRIEVEREIN VOLKETSWIL IVV

Tätigkeitsbericht 2011/2012

Die nachfolgenden Berichte geben einen Überblick über die Tätigkeiten unseres Vereines in der Periode vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012.

Inhalt

1. Bericht des Präsidenten
2. Mitgliederbewegungen
3. Programm (Business- und Gastgeber-Lunches)
4. Verkehr
5. VZAI (Verband Zürcher Arbeitgeber der Industrie)
Schweizerischer Arbeitgeber Verband
6. Lehrlingsausbildung / Personal
7. Mitgliederwerbung
8. Presse / Internet / Werbung
9. Sekretariat
10. Schlusswort

Volketswil, 19. September 2012

1. Bericht des Präsidenten

Wie die Zeit doch vergeht - dieses Jahr kann der IVV bereits auf 45 erfolgreiche Vereinsjahre zurück blicken. Als am 10. November 1967 unser Ehrenmitglied Hermann Hauser zusammen mit weiteren 13 Unternehmern den IVV gründete, ahnten sie wohl kaum, dass der Verein innerhalb 45 Jahren auf stattliche 127 Mitglieder anwachsen würde. Ein grosses Kompliment nicht nur an die Gründerväter, sondern auch an den damaligen Gemeinderat, welcher mit viel Mut, Weitsicht und Unternehmergeist das bei den Landwirten unbeliebte „Riedland“ in Zimikon als Industriegebiet einzonte. Denn dies hat wesentlich zu dieser Entwicklung geführt und Volketswil zu dem gemacht, was es heute ist – eine prosperierende, finanziell gut dastehende Gemeinde mit bald 18'000 Einwohner und über 9'000 Arbeitsplätzen. Dazu hat der Industrieverein mit seinen vielseitigen Anlässen und Aktivitäten auch seinen Anteil beigetragen.

Wir haben uns deshalb entschlossen, unsere Jubiläums-GV in einem entsprechenden Ambiente durchzuführen, unter dem Motto „Back to the Roots“ – also in einer Umgebung, wie es seinerzeit im Zimiker Bauerndorf ausgesehen hat.

Das vergangene Vereinsjahr 2011/2012 war wiederum gespickt mit diversen Aktivitäten und interessanten Anlässen. Die 44. GV fand im üblichen Rahmen im Restaurant Wallberg statt und wurde zügig und effizient durchgeführt. Einziger Wehmutstropfen war das Ausscheiden unseres Vorstandmitgliedes und Vizepräsidenten Walter Hollenstein infolge Pensionierung. Er organisierte während 12 Jahren als Programmchef die diversen interessanten Anlässe. Als neuer Vizepräsident wurde erstmals eine Frau, in der Person von Bettina Gysi, unserer Kassiererin, gewählt.

Am traditionellen Business-Lunch mit den Gemeindepräsidenten von Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil wurde insbesondere das aktuelle Thema des kantonalen Finanzausgleiches behandelt. Anlässlich des Neujahrs Business-Lunches hatte ebenso traditionell ich als Präsident das Wort. Dabei musste ich einmal mehr auf die zunehmende prekäre Verkehrssituation, sowie auf die nicht enden wollenden Diskussionen um den Erhalt des Flugplatzes Dübendorf hinweisen. Die weiteren Business-Lunches gaben mit Rg.Rat Ernst Stocker vertiefte Einblicke in die Wirtschaftslage des Kanton Zürich, sowie mit KKdt. Markus Gygax in die Zukunft der Luftwaffe mit Flugplatz Dübendorf. Ein besonderes Highlight war natürlich der Gastgeber-Lunch bei der „Autowelt“ AMAG Dübendorf, wo wir durch das wohl grösste und modernste Auto Verkaufs- und Service-Center geführt wurden. Die detaillierten Berichte aller BL's sind auf unserer Homepage www.ivv.ch unter vergangene Anlässe abrufbar.

Alle unsere Aktivitäten werden jeweils an unseren jährlich 5 Vorstandssitzungen geplant und organisiert. Dank einem gut eingespielten Team werden diese jeweils sehr effizient und speditiv durchgeführt. Leider verlässt uns Albin Müller, unser PR Mann, nach nur 4 Jahren infolge Wegzugs seiner Firma. Wir bedauern seinen Austritt, war er doch für uns eine grosse Stütze und wir danken ihm für seine wertvolle Mitarbeit. Wir sind bestrebt, wie schon mehrmals angekündigt, unseren Vorstand in den kommenden Jahren laufend zu verjüngen, sind dafür aber auf die Hilfe der Mitglieder angewiesen.

3. Programm

19.08.2011 Ferien-Lunch auf dem Greifensee

Traditionsgemäss haben die Mitglieder des IVV das gesellschaftliche Zusammensein während der Rundfahrt auf dem Flaggschiff MS Stadt Uster auf dem Greifensee genossen. Bei Speis und Trank und angeregten Diskussionen ging die gemütliche Ausfahrt im Nu vorbei. Dieser Ferien-Lunch wird immer wieder sehr geschätzt. Die hohe Teilnehmerzahl belegt dies.

21.09.2011 Generalversammlung 2011

04.11.2011 Business-Lunch: „Verhaltener Ausblick für 2012“

Frau M.-H. Birchler Balbuena und Herr Roger Frei vom RAV Zürich-Oerlikon haben Zugang zu den Profilen von Tausenden von Stellensuchenden und arbeiten somit in der grössten Stellenvermittlung der Schweiz. Die Referenten gewährten uns einen Einblick in das RAV Zürich Oerlikon mit all seinen Dienstleistungen und zeigten auf, wie der Kanton Zürich im Vergleich zu den anderen Kantonen positioniert ist. „Was auf uns zukommt, können wir noch nicht mit Bestimmtheit sagen,“ so der Tenor der zwei Referenten. Man merke aber, dass die Zahl der Arbeitslosen leicht anziehe. Im Vergleich zu den USA und den europäischen Nachbarländern steht die Schweiz mit einer durchschnittlichen Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent nach wie vor sehr gut da.

02.12.2011 Business-Lunch mit den Gemeindepräsidenten

Der traditionelle Besuch der Gemeindepräsidenten von Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil lockte viele Teilnehmer in den Wallberg. Im Rahmen des bewährten Round-Table-Gesprächs mit Moderation durch den IVV-Präsidenten wurden die Themen „Kantonaler Finanzausgleich – Auswirkungen für die Gemeinden“ und „Verkehrsentlastung: Umfahrung „UFäSch““ erörtert und diskutiert.

06.01.2012 Neujahrsapéro und Business-Lunch Podium des Präsidenten

09.03.2012 Business-Lunch: „Klare und gut fundierte Analysen“

Kein geringerer als Regierungsrat Ernst Stocker referierte in einem gefüllten Saal über die wirtschaftliche Verfassung des Kantons Zürich. Trotz der düsteren Prognosen aus dem vergangenen Jahr entwickelte sich die lokale Wirtschaft erstaunlich gut. Die Bauwirtschaft laufe auf Hochtouren, der Privatkonsum stütze das Bruttoinlandprodukt und Zürich Tourismus habe neue Rekorde bei den Übernachtungen verbuchen können. Trotz aller Zuversicht machte der ehemalige Stadtpräsident Wädenswils und heutiger Volkswirtschaftsdirektor auch ein paar düstere Wolken am Konjunkturmilieu aus. Die starke Nachfrage des Schweizer Fränkens bereite grosse Probleme: „Wir sind das Opfer unseres eigenen Erfolges geworden.“

13.04.2012 Business-Lunch: „In sieben Minuten zur Masoala-Halle“

„Wann kommt die Zoo-Seilbahn endlich?“ Seit zehn Jahren ist dies die meist gestellte Frage an Andreas Hohl, Delegierter des Verwaltungsrates der gleichnamigen Aktiengesellschaft. Er präsentierte den Fahrplan der Zoo-Seilbahn: diese sollte spätestens 2017 in Betrieb gehen. Über eine Strecke von 2140 Metern werden einst die Zoobesucher in achtplätzig-Kabinen vom Bahnhof Stettbach in sieben Minuten Fahrzeit vor die Masoala-Halle gegendelt, so die Planung.

11.05.2012 Business-Lunch: „Der Flugplatz muss bleiben“

Korpskommandant Markus Gygax, Kommandant der Luftwaffe, sprach zur Zukunft der Luftwaffe und des Flugplatzes Dübendorf. Er zeigte auf, welche stichhaltigen Gründe es gibt, den Flugplatz für die nächste Generation zu erhalten: „Ist ein Flugplatz erst einmal zu, wird man ihn nicht mehr öffnen können.“ Zur künftigen Areal-Nutzung meinte er, dass er eine militär- sowie zivilaviatisch unterteilte Nutzung als die vernünftigste Lösung beurteilen würde.

08.06.2012 Gastgeber-Lunch: „Autowelt von AMAG in Dübendorf“

285 Mitarbeitende beschäftigt die Autowelt der AMAG in Dübendorf. Nur gerade acht Kilometer liegen zwischen der Audi-Filiale in Volketswil und der europaweit zweitgrössten Filiale in Dübendorf. Doch der Unterschied könnte grösser nicht sein – während die Kundschaft in Volketswil noch ländlich geprägt ist, herrscht in Dübendorf ein überwiegend internationales Klima. Dem IVV wurde beim Rundgang ein äusserst interessanter Einblick in sämtliche Bereiche gewährt.

Christian Jaques

4. Verkehr

Leider sind wir seit unserem letzten Tätigkeitsbericht in Sachen Verkehr nicht weiter gekommen. In der Verwaltung, Parlament und Regierung herrscht Stillstand. Und trotzdem sind sich alle bewusst, dass durch die starke Zuwanderung der letzten Jahre das Bevölkerungswachstum frappant ist. Demnächst wird die Schweiz die 8 Millionen-Grenze erreichen. Ebenso so schnell nimmt die Belastung der Verkehrsinfrastruktur zu, denn die zusätzliche Bevölkerung will sich ja auch bewegen, sei es zu Fuss, mit Fahrzeugen oder in der Luft. Darum sollte sich bald jedermann bewusst sein, dass sich sehr schnell etwas bewegen muss, im öffentlichen wie auch im individuellen, motorisierten Verkehr, wollen wir nicht in einigen Jahren den totalen Verkehrskollaps erleben. Tausende von wertvollen Arbeitsstunden werden in Staus verbracht, der wirtschaftliche Schaden ist immens. Die Politik hat es verpasst oder verschlafen, rechtzeitig die richtigen Schlüsse auf das grosse Bevölkerungswachstum zu ziehen und die entsprechenden strukturellen Massnahmen zu ergreifen. Fehlende Finanzen werden als Hauptargument gegen diese Vernachlässigungen vorgebracht, dabei generiert der Motorfahrzeugverkehr jährlich über 9 Milliarden Franken in die Bundeskasse. Mittel, mit welchen die bekannten Engpässe in kürzester Zeit saniert werden könnten. Aber eben, ein grosser Teil bleibt in der Staatskasse hängen respektive wird zur Finanzierung des öffentlichen Verkehrs verwendet. Zusätzlich sind noch die verkehrsfeindlichen Kreise, welche die wenigen noch realisierbaren Projekte zu verhindern wissen. Dazu kommt die kürzlich vom Zürcher Stimmvolk angenommene Kulturland-Initiative, welche voll von vielen Fragezeichen ist. Wie wirkt sich die Umsetzung auf bereits bewilligte respektive in Planung stehende Strassenprojekte aus? Inwieweit werden die unternehmerischen Entwicklungs-Möglichkeiten beeinträchtigt? Ist in der Schweiz überhaupt noch Wachstum möglich? Muss die Revision des kantonalen Richtplanes angepasst oder sogar neu überarbeitet und aufgelegt werden? Alles Fragen die einer dringenden Beantwortung bedürfen.

Bald sind wieder Regierungsrats- und Parlaments Wahlen. Wir als Stimmbürger haben es in der Hand, nur diejenigen Kandidaten zu wählen, welche sich für eine sofortige, umfassende und effiziente Verbesserung der lokalen, regionalen und schweizerischen Verkehrsinfrastruktur in den entsprechenden Gremien voll und ganz einsetzen. Die sich aber auch dafür einsetzen, dass die dazu benötigten Finanzen zur Verfügung gestellt werden.

Hans-Peter Fritschi

5. VZAI (Verband Zürcher Arbeitgeber der Industrie) Schweiz. Arbeitgeber Verband

Als Mitglied dieser beiden wichtigen Arbeitgeber-Verbände erhalten wir jeweils im Verlaufe des Verbandsjahres wichtige Informationen über Arbeits- politische und rechtliche Vorgänge bei Bund und Kanton. Diese leiten wir jeweils per E-Mail an unsere Mitglieder weiter respektive geben ihnen den Bezugsquellen-Nachweis bekannt.

Durch die Teilnahme an der jährlichen Delegierten-Versammlung und Präsidenten-Konferenz ergeben sich unter den einzelnen Sektionsvertreter jeweils interessante Fachgespräche über die Verbands und industriellen Tätigkeiten der einzelnen Regionen. Auch wird jeweils mit einzelnen Fachvorträgen über besonders aktuellen politischen und wirtschaftlichen Themen informiert.

Die letztjährige Delegierten-Versammlung wurde am 22. November 2011 bei der Firma „Burckhard Compression“, einer ehemaligen Sulzer Firma, in Winterthur durchgeführt. Valentin Vogt, Präsident der Schweizer Arbeitgeber-Dachorganisation, gab einen vertieften Einblick in deren aktuelle Aktivitäten. Marcel Pawlicek, CEO der Burckhard Compression, erläuterte die weltweiten Aktivitäten dieser Firma und erklärte, wie Burckhard trotz hohem Schweizer Franken und Hochpreisland Schweiz mit ihren Produkten weltweit konkurrenzfähig bleiben kann. Anlässlich der folgenden Führung durch die Produktionshallen konnten sich die Teilnehmer in Natura davon überzeugen.

Die traditionelle Präsidentenkonferenz vom 20. März 2012, wurde wie üblich im Sekretariat des VZAI durchgeführt. Diese wird zum Gedankenaustausch unter den Sektionspräsidenten, sowie zur Berichterstattung über die Aktivitäten der einzelnen Sektionen benützt. Man bekommt dabei immer wieder interessante Inputs aus den anderen Sektionen, welche dann im eigenen Verband dementsprechend umgesetzt werden können.

Hans-Peter Fritschi

6. Lehrlingsausbildung / Lehrstellenkatalog

Nachdem wir letztes Jahr die jeweils jährliche Veröffentlichung der offenen Lehrstellen im IVV Lehrstellenkatalog zugunsten des offiziellen Lehrstellennachweises (LENA) eingestellt haben, wurde der Lehrstellenmarkt dieses Jahr zum ersten Mal ohne unser Zutun abgehalten.

Es gab keine Reaktionen, weder positiv noch negativ, zu vermelden. Die Bewerber für eine Lehrstelle finden die Angebote über den Internetpfad LENA und die Lehrstellenanbieter können sich darauf gut präsentieren.

Statistische Daten zum Lehrstellenmarkt Volketswil werden erst nach dem Redaktionsschluss des Tätigkeitsberichtes des IVV Vorstandes zugänglich. Daher können zurzeit keine Zahlen zu Lehrstellen, besetzt oder unbesetzt, bekannt gegeben werden.

Ich danke an dieser Stelle allen Firmen und den Volketswiler Behördenvertretern für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Heinz Mäder

7. Mitgliederwerbung

Der Mitgliederbestand hat erfreulicherweise weiter zugenommen; es konnten im vergangenen Vereinsjahr 3 neue Mitgliedsfirmen AMAG Dübendorf, Saturn Volketswil und BDO Visura Uster aufgenommen werden. Leider ist ein Austritt (MPK Werbe AG) zu verzeichnen.

Die aktuelle Übersicht lautet per Ende Vereinsjahr (VJ-Bestand)

Aktive Mitgliedsfirmen:	112	(110)
Ehren-/ Wahlmitglieder:	15	(13)
Gesamtbestand:	127	(123)

An den Business- und Gastgeber-Lunches werden die Anlässe rege genutzt, um auch geschäftliche und gesellschaftliche Angelegenheiten zu diskutieren.

Kennen Sie interessierte Firmen in Volketswil oder angrenzenden Gemeinden für unseren Industrieverein IVV? Informieren Sie uns und wir werden diese Interessenten gerne zu den nächsten Anlässen einladen.

Othmar Wohlhauser

8. Presse / Internet / Werbung

Presse

Die Präsenz der regionalen Pressevertreter, insbesondere des «Glattalers»/«Volketswilers» sowie des «Anzeigers von Uster» bestätigt das Interesse an den Aktivitäten und politischen Meinungsäusserungen des Industrievereins. Der IVV ist interessiert, aktuelle Themen von wirtschaftlichem und gesellschaftlichem und somit medialem Interesse aufzugreifen, Stellung zu beziehen, zu veröffentlichen und diesen Gehör zu verschaffen. Die etablierten Kontakte zu den Journalistinnen und Journalisten sind durchwegs freundschaftlich und auf gegenseitiges Vertrauen aufgebaut. Es wird vollständig und engagiert publiziert. Ein herzliches Dankeschön an alle Pressevertreter/innen.

IVV-Homepage

Die IVV-Homepage wird stets dem aktuellen Medianverhalten angepasst. Newsletters von assimilierten Verbänden – beispielsweise jener des Schweizerischen Arbeitgeber-Verbandes – werden direkt mit der IVV-Homepage verlinkt und die Mitglieder automatisch über deren Erscheinen informiert.

Nach wie vor ist der Vorstand der Meinung, dass der «IVV-Marktplatz» eine interessante Gelegenheit für Unternehmer bietet, Meldungen über Mobilien und Immobilien publizieren zu können. Nutzen Sie, liebes IVV-Mitglied, diese kostenlose Werbe- und Promotions-Plattform; Sie können diese Dienstleistung beispielsweise gebrauchen, um potentielle Interessenten aktiv mit Ihrer Angebotspräsentation zu verlinken.

Ihre Meinung über die IVV-Homepage ist uns wichtig. Deshalb sind alle Homepage- Besucher eingeladen, dem IVV-Vorstand Nutzen stiftende Verbesserungsvorschläge mitzuteilen!

Lehrstellenverzeichnis / Lehrstellennachweis LENA

Wie bereits informiert, ist das legendäre IVV-Lehrstellenverzeichnis im PDF-Format in Anbetracht des veränderten Stellenausschreibungs- und Suchverhaltens über Stellenportale mit regionalem Bezug eingestellt. So können Unternehmen ihre vakanten Stellenangebote über das etablierte und weit herum bekannte Portal www.berufsberatung.ch, dem Lehrstellennachweis LENA, permanent aktualisieren und die Stellensuchenden dürfen davon ausgehen, dass das favorisierte Angebot noch unbesetzt ist und sich eine Bewerbung lohnt.

Der Portallink zum Lehrstellennachweis LENA, www.berufsberatung.ch, ist auf der IVV-Website unter der Rubrik „Lehrstellen“ verfügbar. Interessenten, die ein Lehrstellenangebot über die Webseite der politischen Gemeinde Volketswil suchen, werden ebenfalls auf die IVV-Homepage mit dem entsprechenden Link geführt.

IVV-Konjunkturbarometer 2011/2012

Bereits zum dritten Mal durfte der IVV unter aktiver Mitwirkung seiner Mitglieder das jährliche IVV-Konjunkturbarometer zu Aspekten wie Beschäftigungslage, Personalbestand, Währungseinflüsse auf die Ertragslage, Umsatz, Materialkosten, Personalkosten, Ertragslage erheben. Die Interessen für aktuelle Konjunkturbeurteilungen und Zukunftsprognosen stehen sowohl bei den Medien als auch bei den direkt betroffenen Arbeitgebern und Arbeitnehmern hoch im Kurs.

Die Resultate sind beachtenswert und bewirken eine vorausschauende Ressourcenallokation, Ausgabe- und Investitionstätigkeit von Unternehmen wie auch Privatpersonen. Der Industrieverein Volketswil als Vereinigung der Industrie- Handels- und Dienstleistungsbetriebe in Volketswil und Umgebung möchte damit einen aktiven Beitrag leisten, indem er für die Öffentlichkeit von Volketswil und Umgebung zusätzliche Transparenz schaffen will.

Das aktuelle Konjunkturbarometer ist jeweils online und auf der IVV-Website, www.ivv.ch, unter der Rubrik «Publikationen» einsehbar.

Albin Müller

9. Sekretariat

Neben den üblichen Sekretariatstätigkeiten (Mitgliederdatenverwaltung, Sitzungsprotokolle, Organisation der Business-Lunches und der Generalversammlung) ist im vergangenen Vereinsjahr speziell der bereits zum dritten Mal durchgeführte Konjunktur-Barometer zu erwähnen. Die Resultate zeigen einen guten Querschnitt unserer lokalen Wirtschaft und deren Aussichten.

Daneben wurden wiederum viele Anfragen im administrativen Bereich aus dem Mitgliederkreis möglichst effizient abgewickelt. So steht ein aktuelles Mitgliederverzeichnis unseren Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Meinen Dank gilt an alle, die mich bei meiner Tätigkeit als Sekretär tatkräftig unterstützt haben.

In diesem Sinne freue ich mich auf die zukünftigen Herausforderungen.

Roland Hasler

10. Schlusswort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen kleinen Überblick über die Aktivitäten des IVV, welcher durch die einzelnen Vorstandskollegen verfasst wurde. Dies ist aber nur möglich durch ein eingespieltes, engagiertes Vorstandsteam. Dafür danke ich meinen Kollegen für ihren ehrenamtlichen Einsatz einmal mehr ganz herzlich. Es ist nicht selbstverständlich, sich neben der beruflichen Belastung für die Belange eines Vereins einzusetzen. In unserem Vorstand funktioniert diese Zusammenarbeit hervorragend und dafür sowie für den sehr kollegialen Umgang nochmals ein grosses Dankeschön.

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr durften wir Gast bei einer neuen Mitgliedfirma sein. Ein ganz grosses Dankeschön der Firma AMAG in Dübendorf, welche uns Einblick in eine Autowelt gewährte, welche wohl Europa's grösstes und modernstes Verkaufs- und Service-Zentrum beherbergt.

Die Gastgeber-Lunches sind besonders beliebt und werden immer von einer grossen Teilnehmerzahl besucht. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch in Zukunft bei der einen oder anderen Firma hineinschauen dürften.

Unseren Behördenvertretern, Gemeindepräsidenten, Gemeinderäte, Verwaltung, aber auch Schulbehörden gebührt ein ganz besonderer Dank für die angenehme Zusammenarbeit in freundschaftlichem Rahmen. Die jeweilige Präsenz einzelner Vertreter an unseren Anlässen schätzen wir ganz besonders. Diese guten Kontakte erlauben uns in einem direkten und fairen Dialog die Interessen unserer Mitgliedfirmen zu vertreten und unseren Einfluss geltend zu machen.

Speziell zu erwähnen sind die Berichte über unsere Anlässe durch die Volketswiler Woche und teilweise im Anzeiger von Uster. Nach der Trennung des Anzeigers von Uster vom Tages-Anzeiger erhoffen wir auch hier auf eine vermehrte Berichterstattung über unsere Aktivitäten. Sie sind das effektive Bindeglied zur Bevölkerung. Dank diesen Berichten werden nicht nur unsere Aktivitäten wahrgenommen, sondern auch die wirtschaftliche Bedeutung der Unternehmungen präsentiert. Den Medienvertretern danke ich für ihre hervorragende Arbeit ganz herzlich.

Das grösste Dankeschön gehört aber Ihnen, liebe Vertreterinnen und Vertreter unserer Mitgliedfirmen für Ihre Treue zum IVV. Dank Ihrem aktiven Teilnehmen an unseren Anlässen, Ihren objektiven Voten und interessanten Diskussionen lebt der Verein.

Hans-Peter Fritschi